

Oskar Laube Verlag in Dresden. Siedler-Bücherei. 2. Bd. Koffius-Rhyn: Häuser zum Wohlfühlen. 3 M 65 S. *3. Bd. Stegemann: Lehmbauweise. Etwa 15 M. *4. Bd. Schomerus: Bildwachsende Futterpflanzen f. Kleintiere u. Giftpflanzen.	5604	Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. Geschichte der Philosophie. 4. Bd. Verweyen: Die Philosophie des Mittelalters. 35 M, geb. 40 M. 7. Bd. Bauch: Immanuel Kant. 2. Aufl. 24 M, geb. 30 M.	5610
Alfred Richard Meyer Verlag in Berlin-Wilmersdorf. *Holz: Pi-Tai-Pe. 40 M.	5609	Verlag Aurora in Weinböhla-Dresden. Ranthey: Der Einsiedler. 10 M.	5608
Panjes Verlag G. m. b. H. in Weimar. Gesetze, Thüringische, in Handausgaben. 1. Bd. Die thüring. Verfassungsgesetze. 3 M.	5597	Verlag Der Drache in Leipzig. *Reimann: Sächsische Miniaturen. 6 M.	U 2
B. G. Teubner in Leipzig. Hofftaetter: Von deutscher Art u. Kunst. Geschenkausg. Geb. 14 M u. 120% T.	5602	Verlag für vollstüml. Literatur u. Kunst Ulrich Meyer (Komm.-Ges.) in Berlin-Dahlem. *Lügow: Unterseebotskrieg u. Hungerblockade. 4 M 50 S, jetzte Ausg., kart. 7 M.	5601
Ludwig Ungelenk in Dresden. *Bern: Evangelisches Declamatorium. Neudrud. 12 M, geb. 18 M.	5612	Georg Westermann in Braunschweig. Diercke: Schulwandkarte v. Deutschland. Physisch. Neubearb. Ausg. A u. B. Je mit Gewebeaufzug 220 M, mit Leinenaufzug 280 M.	5597

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Eröffnung des Konkursverfahrens.

Über das Vermögen der „Proso“, Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Charlottenburg, Waigstraße 4, ist heute, vormittags 10 1/2 Uhr, von dem Amtsgericht Charlottenburg das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter: Hermann Hinrichsen in Charlottenburg, Pestalozzistraße 57a. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 26. Juni 1921. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 8. Juli 1921, vormittags 10 1/2 Uhr, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz, 2. Stock, Zimmer Nr. 55. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. Juni 1921. — Aktienzeichen 40. N. 13. 1921.

Charlottenburg, d. 23. Mai 1921.
Der Berichtschreiber d. Amtsgerichts.
Abteilung 40.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 119 vom 26. V. 1921.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unter der Firma
Hans W. Zauber G. m. b. H.

habe ich eine Buchhandlung u. Antiquariat errichtet, deren Vertretung in Leipzig Herr Carl W. Schulze übernahm.

Ich werde mein Geschäft in der Richtung auf Philosophie u. Kunstgeschichte hin ausbauen mit besonderer Berücksichtigung des alten Buches, und erbitte die Übersendung von einschlägigen Verlags- u. Antiquariatskatalogen in ein- bis zweifacher Anzahl.

Hochachtungsvoll
Hans W. Zauber G. m. b. H.
Buchhandlung u. Antiquariat
München, Tengstr. 28
Postfach Nr. 32911
Konto: Bayr. Hypothek- und Wechselbank.

An das Sortiment!

Auch meiner Firma gegenüber hält leider eine mit der Zeit immer grösser gewordene Anzahl von Sortimentfirmen die auf deren Bestellungen versprochene und meinerseits bei Lieferung auf meinen Fakturen ausdrücklich bedingene „Bezahlung nach Empfang“ nicht inne und erfüllt das Versprechen meistens erst nach vielen Wochen und nach besonderen wiederholten Mahnungen. Solch ein unbestimmtes und dehnbares Ziel und die mir auf diese Weise aufgebürdete Mehrbelastung an Arbeit und Kosten kann ich, namentlich in der Jetztzeit, unmöglich weiterhin ertragen. Ich gebe somit folgendes bekannt: Im allgemeinen liefere ich nach wie vor à cond. und gegen bar über Leipzig oder direkt unter Nachnahme. An alle diejenigen Firmen, die sich besonders für meinen Verlag verwenden und denen ich deshalb in fester Rechnung gegen Zahlung nach Empfang liefere, werde ich in Zukunft, falls diese den jeweiligen Ausgleich nicht innerhalb 14 Tagen vornehmen, dann ohne vorübergehende Mitteilung nur noch unter Po-nachnahme expedieren. Das Gleiche gilt für diejenigen mit eingeräumter monatlicher oder Quartals-Abrechnung.

Leipzig, am 30. Mai 1921. **H. A. Ludwig Degener**

Auslieferung für die Schweiz

erteilte ich dem **Brunnen-Verlag, Basel**, für nachstehende Werke. Es sind Schweizer Frankenpreise festgesetzt.

C. Cb. Müllers Verlag (P. Seiler), Halle			
Anders, Gretula	Fr. 7.—	Dennert, Wahrheit	Fr. 2.60
Braß, Haedel	1.50	— Weltbild	1.60
Brodos, Cajus	7.—	Grape, Urmensch.	2.70
Christoterte	6.—	Hein Stauf	6.—
Dennert, Bibel	6.—	Josephsohn, Fr. Kraft	8.—
— Christus	1.60	Kahle, Judas	7.—
— Fechner	1.60	Kögel, Schwest.	4.—
— Geheimnis	1.65	Liebermann, Christent.	4.—
— Naturgesetz	1.60	Schaab, Amt	6.—
— Vom Leben	2.35	Schulze, soz. Botsch.	5.—
— Vom Sterbel. I/II	4.80	Thudichum, Darwin	1.60

Die
Buchhandlung W. Kauffmann in Stolzenau (Wezer)
hat uns von heute an ihre Vertretung übertragen.
Leipzig, den 25. Mai 1921.
Kochler & Volmar A.-G.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich heute die Vertretung der Firma
Licinio Cappelli, Triest.
Leipzig, den 24. Mai 1921.
Franz Wagner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Leihbibliothek,

etwa 7000 Bände umfassend, sofort preiswert zu verkaufen. Die Bücherei enthält ältere, sowie modernere Schriftsteller und ist gut erhalten. Angebote unter # 1414 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag

ernster Richtung mit Firma u. mit guten Vorräten ist sogleich für billigen Preis zu verkaufen, weil dem Inhaber die Möglichkeit zur Fortführung fehlt. Herren, die sich mit bescheidenen Mitteln im Verlage selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter dem Kennworte „Kleiner Verlag“ an mich zu wenden.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

RI Verlanbbuchhandlung

in Leipzig, mit Sonderabteilung: Bezirksvertretung für Buchbindereibedarf, eingetr. Firma, mit vollst. Kontoreinrichtg. u. Tel., krankheits-halber sofort an schnellentschlossenen Herrn für M 12—13 000.— bar zu verkaufen. Sofort ist Bedingung! Angebote an Postfach 136, Leipzig, erbeten.

Gutgehender wissenschaftlicher Verlag billig gegen Barzahlung zu verkaufen. Nötiges Kapital M 220 000.—. Anfragen unter # 1387 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.